

**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

**Verband Steuerfachleute  
Aargauer Gemeinden**



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Zweck

**Der Verein bezweckt die Wahrung der Interessen der Steuerfachleute und der Aargauer Gemeinden im Steuerwesen.**

**Dazu gehören insbesondere:**



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**





**a)**

**Mitwirkung und Vernehmlassung in  
politischen Prozessen sowie zu  
gesetzlichen und behördlichen Erlassen**



**b)**

**die Wahrung einer rechtsgleichen und einheitlichen Steuerpraxis im Kanton Aargau**



**c)**

**Die Mitarbeit bei der Entwicklung und  
Gestaltung von elektronischen  
Hilfsmitteln und Formularen**



**d)**

**Die Förderung der beruflichen und  
persönlichen Weiterbildung der  
Mitarbeitenden**



**e)**

**Die Erhaltung des Ansehens des  
Berufsstandes**



**f)**

## **Die Pflege der Kameradschaft und kollegialen Zusammenarbeit**

## **Symbolik im Erscheinungsbild**



**... Punkte für Vertreter einzelner Aargauer Gemeinden**

**... unterschiedlich in ihrer Grösse, in ihrem individuellen Gemeindeumfeld**



**... dynamisch in der gemeinsamen Zusammenarbeit**



**... Stärke und Identität als Formation**

# Jede Person ein Teil vom Ganzen



## **Unser Leitbild**

**Der Verein bezweckt die  
Wahrung der Interessen der  
Steuerfachleute und der  
Aargauer Gemeinden im  
Steuerwesen**



# Qualität

## Wir

- **sind kompetente und vertrauenswürdige Ansprechpartner**
- **halten uns an die Grundsätze der Verhältnismässigkeit und der Rechtsgleichheit**
- **sichern die Qualität durch laufende Prüfung**

# Verhalten

## Wir

- **arbeiten fair und partnerschaftlich mit den Steuerzahlenden und ihren Vertretern zusammen**
- **sind offen für den Dialog, behalten aber unsere Unabhängigkeit im Urteil und im Handeln**
- **nutzen konstruktive Kritik als Chance für Verbesserungen**

# Beziehungen

## Wir

- **informieren aktiv, schnell, sachlich und verständlich auf allen Ebenen**
- **helfen und respektieren einander und arbeiten teamorientiert**
- **beteiligen uns engagiert an der Mitgestaltung der Unternehmung Gemeindeverwaltung**

# Bildung

## Wir

- **halten uns fit für die laufenden Veränderungen**
- **erweitern unser Wissen durch permanente Aus- und Weiterbildung**
- **fördern unsere Mitarbeitenden in ihrer Weiterentwicklung**

## Der Vorstand 2004

### Einführung neues Logo und Leitbild im Jahr 2004



**Hannes Bopp**  
Präsident



**Martina Egger**  
Mutationsführerin



**Thomas Laube**  
Vizepräsident



**Markus Merz**  
Informatikprojekte



**Helmut Pedrazzi**  
Vernehmlassungen



**Christiane Ritzi Köbeli**  
Jahresversammlung



**Patrick Rohner**  
Kassier



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

## Logo und Name des Verbandes im Laufe der Zeit



VERBAND AARG. GEMEINDESTEUERÄMTER

## Sprachmuster aus vergangenen Tagen...

Boniswil, den 3. Dez. 1948.

Herrn J. Müller, Kanzleichef, Steuerbeamter

A a r a u .

Zufolge anderweitiger Inanspruchnahme ist es mir leider nicht möglich, an der Konferenz der Gemeindesteuerämter, vom 9. dies in Brugg, teilzunehmen.

Ich wünsche erspriessliche Tagung und unterstütze die in No.10 des Beamenblattes gemachten Vereinfachungsvorschläge lebhaft.

Mit freundlichen Grüssen

*E. Hunziker,  
Steuerbeamter*



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

## Sprachmuster aus vergangenen Tagen...

Büttikon, 6. Dezember 1948.

Herrn J. M ü l l e r ,Präsident der Konferenz aargauischer  
Gemeindesteuerämter

A A R A U .

=====

Ihrer Einladung zur diesjährigen Konferenz der aarg. Gemeindesteu-  
erämter am 9. Dezember 1948 im Hotel " Rotes Haus" kann ich leider  
nicht Folge leisten, weil ich schon vor Ihrer Einladung für diesen  
Nachmittag anderswo mich verpflichtet habe. Ich hoffe, an der näch-  
sten Tagung teilnehmen zu können, **wünsche eine fruchtbare Tagung**  
**und grüsse mit vorzüglicher Hochachtung**

  
Gemeindesteueramt  
BÜTTIKON



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

## Sprachmuster aus vergangenen Tagen...



KONFERENZ

der aarg.  
Gemeindesteuerämter

Lenzburg, den 12. Februar 1952

Herrn Steuerverwalter  
Jakob Müller  
Aarau.

MeinLieber!

In der Beilage lasse ich Dir eine Einladung für unsere Konferenz in Laufenburg zugehen, damit Du im Bilde bist, was wir unternehmen.

Ich hoffe gerne, dass es Dir wieder etwas besser geht und wenn Du gar in Laufenburg anwesend sein könntest, würde uns das riesig freuen.

Wir wünschen Dir alles Gute und vor allem Geduld.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt Dein



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

## Brief vom 10. September 1956

Konferenz der aarg.  
Gemeindesteuerämter

Lenzburg und Wohlen, 10. Sept.1956

Werte Herren Kollegen,

Da das Hotel zum Ochsen in Zurzach verkauft wurde, und der Saal gegenwärtig einer Renovation unterzogen wird, muss unsere Konferenz vom 20. September 1956

in den Kinosaal des Hotels zum Rad

verlegt werden. Wir bitten Sie, von dieser Aenderung Kenntnis zu nehmen.

Dürfen wir die Herren, die sich bisher noch nicht zur Teilnahme angemeldet haben, bitten, Ihre Anmeldekarte umgehend an Herrn Josef Zimmermann in Wohlen einzusenden. Wir danken hiefür bestens.

Mit kollegialen Grüssen verbleiben

Emil Hartmann, Präsident  
Josef Zimmermann, Aktuar

## Löhne (Richtlinien des Verbandes Aarg. Gemeindesteuerämter 1976)

### R I C H T L I N I E N

#### für die Besoldung der nebenamtlichen Steueramtsvorsteher

Der Verband Aarg. Gemeindesteuerämter empfiehlt die Ausrichtung folgender Entschädigungen:

1. pro Steuerpflichtigen mit Wohnsitz in der Gemeinde eine Pauschale von Fr. 20.-- pro Jahr
2. pro Steuerpflichtigen mit Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde eine Pauschale von Fr. 9.-- pro Jahr

Sämtliche Gebühren und die vom Kanton ausgerichteten Entschädigungen für die Mitwirkung bei der Wehrsteuerveranlagung und bei der Rückerstattung der Verrechnungssteuer fallen in die Gemeindekasse.

Obige Ansätze sind als Stand per 1.1.1976 zu verstehen.

Teuerungszulagen: ab 1.1.1976 im Rahmen der für das Staatspersonal festgesetzten Teuerungszulagen

## Schreiben des Verbandes Aarg. Gemeindesteuerämter an sämtliche Gemeinderäte des Kantons Aargau im Jahr 1976

An die Gemeinderäte des Kantons Aargau

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

und anzustreben. - Grundsätzlich stellen wir uns auf den Standpunkt, dass in den grösseren Gemeinden der Steueramtsvorsteher besoldungsmässig dem Finanzverwalter gleichgestellt sein sollte. Mit Rücksicht auf die erheblich grössere Verantwortung, als man dies da und dort - vielleicht in Unkenntnis des umfangreichen Pflichtenheftes dieses Amtsinhabers - wahrhaben will, scheint uns diese Forderung in jeder Hinsicht als gerechtfertigt. Ohne zu übertreiben, wagen wir zu behaupten, dass der Steueramtsvorsteher zu jenen Chefbeamten gehört, die häufig mit der ordentlichen Arbeitszeit nicht mehr auskommen. In der Regel existiert der normale Arbeits-



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

## Lohn eines Steuerkommissärs im Jahr 1961



Der Regierungsrat des Kantons Aargau

urkundet hiemit,

daß er auf Grund der bestehenden Vorschriften für den Rest der  
verfassungsmässigen Amtsdauer gewählt hat:

Herrn Adolf Engel, geb. 1930, von Seengen, in Staufen,  
als **Steuerkommissär** der Finanzdirektion mit Amtsantritt am  
1. Dezember 1961.

Probezeit: 1 Jahr.

Die Anfangsbesoldung beträgt **Fr. 15'625.-** zuzüglich  
Teuerungszulagen.

Aarau, den 18. August 1961.



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

## Lohn des 1. Leiters der Sektion Quellensteuern im Jahr 1967



Der Regierungsrat des Kantons Aargau

urkundet hiemit,

daß er auf Grund der bestehenden Vorschriften für den Rest der  
verfassungsmässigen Amtsdauer gewählt hat:

Herrn Adolf Engel, geb. 1930, von Seengen, in Buchs,  
als **Chef der Abteilung Quellensteuer** des kantonalen  
Steueramtes mit Amtsantritt am 1. Mai 1967.

Die Anfangsbesoldung wird auf **Fr. 28'550.--** zuzüglich  
Familien- und Kinderzulagen festgesetzt.

Aarau, den 3. März 1967/hu



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

## Brief vom 29.11.1948

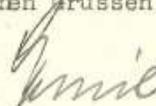
Mein Lieber!

Ich verdanke Dir die Einladung zum 9. Dez. nach Brugg. Die Einladungen habe ich bereits verschickt.

Leider kommt aber wegen der Verschiebung des Tages aus dem Bezirk Lenzburg keine grosse Teilnahme in Frage, weil an diesem Tage der Stadtrat Lenzburg die Gemeindeammänner und die Gemeindeschreiber zu einer Tagung eingeladen hat, wie Du aus der Beilage ersehen kannst. Fast alle Gemeindeschreiber sind Steueraktuare. Es ist natürlich begreiflich, dass diese der Einfeldung des Gemeinderates, wo es Gratistrunk etc. gibt, folgen werden.

Ich bitte Dich daher zum Voraus zu entschuldigen, wenn der Bezirksteil Lenzburg vielleicht nur durch mich vertreten sein wird. Eine Verschiebung unserer Tagung würde ich aber trotzdem nicht empfehlen.

Mit freundlichen Grüssen verbleibt



1 Beilage.

## Einladung zur ausserordentlichen Konferenz

Konferenz der aarg.  
Gemeindesteuerämter.

Lenzburg & Wohlen, den 12. Sept. 1952

### E i n l a d u n g

zur

ausserordentlichen Konferenz der aarg. Gemeindesteuerämter

auf

Mittwoch, den 1. Oktober 1952, nachm. 2.00 Uhr ins Rest. Feldschlösschen  
(in der Nähe des Bahnhofes SBB) in

L e n z b u r g .

#### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Konferenz in Laufenburg
2. Beratung eines Entwurfes betr. die Entschädigung der Vorsteher der  
Gemeindesteuerämter, die von der Gemeinde kein festes Salär beziehen.  
Der Entwurf des Ausschusses liegt bei.  
(Die Versammlung muss diesen Herbst noch durchgeführt werden, damit  
die Entschädigung schon für das Jahr 1952 verlangt werden kann.)
3. Antrag des Ausschusses auf ganztägige Durchführung der ordentlichen  
Jahreskonferenzen und Bezahlung des Mittagessens aus der Konferenz-  
kasse.  
Halbtägige Konferenzen sollen nur ausnahmsweise einberufen werden.
4. Jahresbeitrag, Festsetzung
5. Verschiedenes und Umfrage.

Nach Schluss der Verhandlungen Besichtigung der Hero Conservenfabrik.

Wir erwarten zahlreichen Besuch der Konferenz und verbleiben

mit kollegial. Hochachtung

Für den Ausschuss:

Emil Hartmann, Vizepräsident,

Josef Zimmermann, Aktuar.

1 Beilage.



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Protokoll Jahresversammlung vom 4. November 1976

## P R O T O K O L L

31.  
der Jahresversammlung vom Donnerstag,  
4. November 1976, 08.30 Uhr, im Hotel  
Schiff, Rheinfelden  
-----

### Verhandlungen

#### 1. Begrüssung

Das schmucke Städtchen Rheinfelden war dieses Jahr Tagungsort der aarg. "Steuervögte". Der Vorstand wurde vom Grossaufmarsch der Mitglieder positiv überrascht. Ob die Besichtigung der Brauerei "Feldschlösschen" (notabene mit Gratisbier) oder die nahe Grenze Deutschlands oder ganz einfach die Traktandenliste, die zwar ausser dem hervorragenden Referat unseres Finanzdirektors, Hr. Dr. Lareida, keine Sensationen, aufwies, am Aufmarsch schuld waren, bleibe dahingestellt. Der Vorstand hat sich jedenfalls über das grosse Interesse der Mitglieder dem Verband gegenüber gefreut und er hofft, dass dieses Interesse auch in Zukunft bestehen bleibt.



# Anmeldekarte zur 44. Jahresversammlung

## Anmeldung

zur Teilnahme an der 44. Jahresversammlung

**Freitag, 25. Okt. 1991, 08.30 Uhr im Gemeindesaal Obersiggenthal**

Das unterzeichnete Mitglied des Verbandes Aarg. Gemeindesteuerämter nimmt an der Jahresversammlung und am Mittagessen teil.

Statuten: Ich bin noch nicht im Besitze von Verbandsstatuten. Senden Sie mir umgehend ein Exemplar: Ja / Nein \*

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Der Vorsteher des GStA:

Stempel und Unterschrift:

\_\_\_\_\_  
\* nichtzutreffendes streichen

## Mitgliederbeiträge

neinden	Bezirk	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	58
lnachern	Brugg	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
denwald	Zofingen	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
ligen	Brugg	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
theim	Brugg	-	-	-	-	-	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-
tenschwil	Muri	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.- gestrichen		
tingen	Baden	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
en	Bremgarten	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
disch	Brugg	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
len	Bremg.	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
enlos	Baden	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
tnau	Laufenburg	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
lenschwil	Baden	-	-	-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-	5.-
enstetten	Rheinfeld.	-	-	-	-	-	5.-	-	-	gestrichen			
<i>Lilienberg</i>	<i>Zofingen</i>												

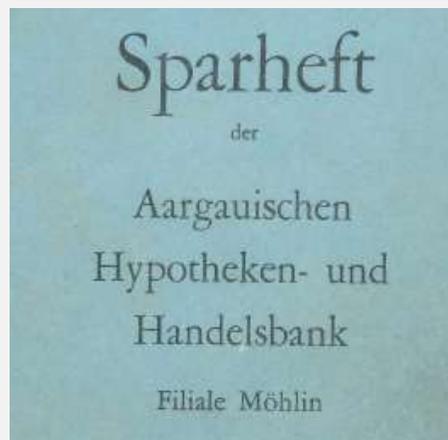
# Vermögen des Verbandes

Heimsparbüchse Nr. \_\_\_\_\_ **AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- UND HANDELSBANK** Nr. 202417  
 Sparheft für Verband Konferenz der Aarg. Gemeindesteuerämter  
 FILIALE MÖHLIN

Stempelfrei für Fr. 500.—  
 Stempelgebühr pauschal entrichtet

Übertragungen und Verfügungen:  
Kassier: Herr Franz Ringele  
Riburg AG

6N Datum	Zahlungen	Fr.	6N
Nov. 23.	Einlage <u>paulee</u>	459.95	
	2% pro 1962 (kein Steuerabzug)	2.05	
1963 Feb. 12.	Rückzahlung	762.-	
		11.65	
März 2.	Einlage <u>paulee</u>	450.35	
		1.000.-	
April 16.	Einlage <u>paulee</u>	1.450.35	
		600.-	
Jun. 26.	Rückzahlung	2.350.35	
		10.10	
		2340.25	



# Konferenz der aargauischen Steuerämter 1969

5430 Wettingen, 23. Oktober 1969

Konferenz der aargauischen Gemeindesteuerämter vom 22. Oktober 1969 in  
Wettingen, Hotel Winkelried.

Geschätzter Kollege,

wie mit Dir gestern besprochen, melde ich Dir die Adressen von denjenigen  
Firmen, die uns in verdankenswerter Weise die Gaben zur Verfügung  
gestellt haben. Es sind dies:

-1. Firma Herbert Bauer AG, HERBA, 4663 - Aarburg / AG

170 Flaçons MENS'Club Cologne Muster

-2. Teigwarenfabrik BONITA, Firma K.Strittmater AG,  
8957 - Spreitenbach / AG

170 Tragtaschen mit Teigwaren NIDI

-3. Firma Emil Reine AG, Theaterplatz 1, 5400 - Baden

100 Flaçons Heñiez-Mineralwasser  
100 Flaçons Aperó

Hinsichtlich den Prospekten und der Hauszeitung von BBC, wie auch das  
Badener Tagblatt und das Aargauer Volksblatt, habe ich diese Sachen  
bereits genügend verdankt, sodass es nicht mehr erforderlich sein wird,  
Dir noch Mühe und Arbeit damit zu machen! Ebenso wurde ja der Kaffee mit  
Kirsch usf., anlässlich der Anwesenheit unseres Bürgermeisters vom Präsi-  
den mit den Dankesworten bedacht. Selbverständlich überlasse ich es Deinem  
Ermessen, noch ein weiteres dazu zu tun!

Mit freundlichen Grüßen



## Sponsoren



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Protokoll Konferenz aargauischer Gemeindesteuerämter

Konferenz aargauischer Gemeindesteuerämter

---

Protokoll (vertraulich bis zur Jahreskonferenz 1971)

---

der Ausschuss-Sitzung vom Freitag, den 17. September 1971,  
1730 Uhr im Bahnhofbuffet Aarau

---

Das öffentliche Zeichen einer Ehrenmitgliedschaft; die Wappenscheibe, soll auch bei zukünftigen Ernennungen so beibehalten werden.

Die Ehrung anlässlich der Jahreskonferenz wird durch den Vicepräsidenten, Kollege Oswald Würsch vorgenommen; während der Sekretuar für die Bereitstellung eines geeigneten Blumenmädchens (!) zuständig ist.

Die entsprechenden Protokolle sind an die Teilnehmer zu versenden.



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

# Rodel



## Einsprachen

<u>Name des Einsprechers</u>	<u>Begehren</u>	<u>Beschluss</u>
[redacted] ie, Gehren	Nachprüfung. Kein bestimmtes Begehren	Das Begehren wird in- folge Rückzuges abge- schrieben. (Ev.Erlass- gesuch)
B [redacted] e, Küchen- mädchen, Barmelweid	Unbestimmt.	Weiterleitung als Er- lassgesuch an den Gemeinderat
B [redacted] s, Mech. U. Erlinsbach	Das Kapitalvermögen v. Fr.1000.- sei abzu- schreiben.	Das Begehren wird in- folge Rückzuges abge- schrieben.
[redacted] Carl, U. Erlinsbach	Das Vermögen sei auf Fr.22000.- herabzu- setzen	Das Begehren wird in- folge Rückzuges abge- schrieben
[redacted] wils, im Feld, U. Erlinsbach	Unbestimmt.	wie oben
[redacted] a, Barmelweid	Unbestimmt.	Steuern sind bezahlt. Abschreibung der Einsprache.
G [redacted] d, Munis, U. Erlinsbach	Einsprache wegen Pflegekind	Der Kinderabzug von Fr.15.- wird gewährt
[redacted], Rot- kreuzschwester, Barmelweid	Das Berufseinkommen sei v. Fr.3200.- auf 1950.- herabzusetzen.	Abzug v. Fr.15.- für Unterstützung (§41 Abs. 4 StG wird gewährt. Er- höhung des Abzuges nach § 20 g auf Fr.324.-
[redacted] e, Barmelweid	Einsprache wegen Pfl- gekind etc.	Kinderabzug von Fr.15.- wird gewährt



## Wegleitung 1934

### Wegleitung für den Steuerpflichtigen.

In der Deklaration und in der nachstehenden Wegleitung sind folgende Abkürzungen verwendet worden:

- StStG = Staatssteuergesetz vom 11. März 1865.  
GStG = Gemeindesteuergesetz vom 30. November 1866.  
ErgStG I = Gesetz betr. Steuererleichterungen und Steuerzuschläge vom 18. Februar 1925.  
ErgStG II = Gesetz betr. Abänderung der allgemeinen Steuergesetzgebung vom 11. Juli 1934.  
VB = Vollziehungsverordnungen zu den allgemeinen Steuergesetzen von 1926 und 1934.

#### I. Steuerpflicht.

Steuerpflichtig sind alle natürlichen Personen, die auf dem Gebiete des Kantons Aargau entweder ihren Wohnsitz oder Grundbesitz haben, oder allein oder als Teilhaber einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft ein Geschäft betreiben (§§ 1—4 VB).

Die Steuerpflicht beginnt mit dem Zeitpunkt, in welchem eine der erwähnten Voraussetzungen eintritt.

#### II. Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung.

Im Jahre einer Haupttaxation ist von allen Steuerpflichtigen eine schriftliche Steuererklärung nach Formular abzugeben. Das gleiche hat zu geschehen in den Zwischenjahren von jedem in den Kanton Einziehenden oder die Wohngemeinde Wechselnden. Eine Deklaration ist ebenfalls abzugeben, wenn wesentliche Änderungen in den persönlichen oder ökonomischen Verhältnissen eines Steuerpflichtigen eingetreten sind, insbesondere bei Verheiratung oder Anfall von Erbschaften etc. (§§ 71 und 85 VB).



# Steuererklärung Periode 3

**Gilt als Deklaration für die ordentliche Steuer pro 1946**

Formular 2 komb. 691  
 St.-B. Nr. ....  
 Prov. Verzeichnis Nr. ....  
 WSt- u. WO-Reg. Nr. ....

**Eidg. Wehrsteuer III. Periode (1945—1946)**  
**Neues Wehropfer (1945—1947)**



Kanton **AARGAU** 3  
 Gemeinde .....

**Wehrsteuer- und Wehropfererklärung**  
 für natürliche Personen

Dieses Formular ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und bis  
 zum 25. März 1946 frankiert an folgende Adresse zu senden:  
**Gemeindesteueramt**  
**Erlinsbach, Aarg.**  
**Ob. Erlinsbach**

Ueber das Ausfüllen des Formulars und die Folgen der Nichteinreichung sowie unwahrer oder unvollständiger Angaben gibt die beiliegende **Wegleitung** Auskunft.

Herrn .....  
 Frau .....  
 Fräulein .....

**Fabr.-Arbeiter**

Eidg. Wehrsteuer  
 Neues Wehropfer  
**Amtlich** Unt. Erlinsbach, AG.

**Sugen**

**Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1945**  
 (bzw. am Tage des Eintritts in die Wehrsteuer- und Wehropferpflicht)

Geburtsjahr: 1925 Zivilstand: ledig Heimatort und Heimatkanton: Erlinsbach / Aarg.  
 (ledig, verheiratet, verwitwet, gesch.) (bei Ausländern Heimatstaat)

Beruf: Instr. Optiker Arbeitgeber: Herr D. G. A. - e. Aarau

Beruf der Ehefrau: ..... Arbeitgeber der Ehefrau: .....

Erwerbstätige minderjährige Kinder über 18 Jahre (Jahrgänge 1925 und 1926), die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Arbeitgeber

# Steuererklärung Periode 4C

- 1. MRZ 1947 <sup>4</sup>

St. Reg. Nr. 1103

## Steuererklärung

für unselbständig Erwerbende  
(und Personen ohne Erwerb)

KANTON **AARGAU**  
Gemeinde: **Erlinsbach**

# 4C

Staats- und Gemeindes Steuern 1947/48  
Erdg. Wehrsteuer IV. Periode 1947/48

Herrn  
Frau  
Fräulein

Das Formular vollständig und wahrheitsgetreu ausfüllen und  
zeichnet bis zum 28. Feb. 1947 dem Ge-  
steueramt **frankiert** einsenden! Sie ersparen damit den  
Behörden zeitraubende Rückfragen und sich selber ärger-  
liche Überraschungen.  
Sie die beiliegende **Wegleitung** zu Rate!

### A. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1947

(bezw. am Tage des Eintritts in die Steuerpflicht)

Jahr: 1898 Zivilstand: verheiratet Konfession: ref. Heimatort und -Kanton: Larg.  
(ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) (cat., kath., thr., kult.) (bei Ausländern Heimatstaat)

Beruf: Fabr. Arbeiter Arbeitgeber: Bally Aarau.

der Ehefrau: Hausfrau Arbeitgeber der Ehefrau:

Selbständige minderjährige Kinder über 18 Jahre (Jahrgänge 1927 und 1928), die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Arbeitgeber
<u>Heidi</u>	<u>1928</u>	<u>Fabr. Arbeiter</u>	<u>Bally Aarau</u>

Kinder unter 18 Jahren (Jahrgänge 1929—1946), für die der Steuerpflichtige sorgt							
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr
<u>Paul</u>	<u>1930</u>	<u>Heidi</u>	<u>1946</u>				
<u>Ilona</u>	<u>1932</u>						

Unterstützungsbedürftige, vom Steuerpflichtigen unterhaltene Personen (mit Ausnahme der Ehefrau und der Kinder unter 18 Jahren)			
Name und Vorname	Geburtsjahr	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnort und Adresse



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Steuererklärung Periode 11B

Formular 1 b komb. 61

EINGEGANGEN 3.1. Aug. 1961

## Steuererklärung

für Eigentümer oder Pächter  
landwirtschaftlicher Betriebe

Kanton **AARGAU 11 B**  
Gemeinde: **Erlinsbach**  
St-Reg. Nr. \_\_\_\_\_

WSt-Reg. Nr. \_\_\_\_\_

**Staats- und Gemeindesteuern 1961/62**  
**Eidg. Wehrsteuer 11. Periode 1961/62**

Landwirt -

120-00

**Bitte** dieses Formular **richtig ausfüllen, unterzeichnen** und bis zum **27. April 1961** dem **Gemeindesteuernamt** abgeben oder frankiert einsenden.

Beachten Sie **zuerst** das **Merkblatt!**

Wer richtig deklariert, vermeidet Rückfragen und andere Unannehmlichkeiten.

**A. Personalien und Familienverhältnisse am 1. Januar 1961** (bzw. am Tage des Eintritts in die Steuerpflicht)

Bei Zuzug in den Kanton Aargau nach dem 1. Januar 1959 bitte genaues Datum angeben:

Geburtsdatum: **1929** Zivilstand: **ledig** Konfession: **ref.** ref. **ref.** Heimatort u. Kanton: **Erlinsbach**  
(ledig, verheiratet, verwitwet, gesch.) (Personenzahl) chr.-kath. (bei Ausländern Heimatstaat)

Ehefrau: Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_ Arbeitgeber: \_\_\_\_\_  
(Nur wenn vor 1901 geboren)

Minderjährige Kinder, für die der Steuerpflichtige sorgt (Jahrgänge 1941–1960)							
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr

Erwerbstätige minderjährige Kinder, die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben (Jahrgänge 1941 und folgende)			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf (bei Lehrlingen Beginn und Ende der Lehre angeben)	Arbeitgeber

Unterstützungsbedürftige, vom Steuerpflichtigen unterhaltene Personen (mit Ausnahme der Ehefrau und der minderjährigen Kinder)			
Name und Vorname	Geburtsjahr	Jährliche Unterstützung	Wohnort und Adresse
		Fr.	

**B. Angaben über den Landwirtschaftsbetrieb** n/v.

**Bewirtschaftete Flächen**

Eigene Grundstücke (Kulturland, ohne Reben und Wald) **6.63** **3.34**

Pachtland oder Nutznießungsland, gemäß Total I des Verzeichnisses betr. Pachtland **2.15**

1. a) Total **4.66**

im Kanton Aargau				außerhalb des Kantons			
1959		1960		1959		1960	
ha	a	ha	a	ha	a	ha	a
3.34		3.34		1.13		1.13	
1.15		1.15		1.79		1.79	
3.64		3.64		2.92		2.92	

# Steuererklärung Periode 13C

m. 1c komb. 65  
**EINGANG**  
 21. April 1965

**Steuererklärung**  
 für unselbständig Erwerbende  
 (und Personen ohne Erwerb)

Kanton **AARGAU** **13 C**  
 Gemeinde **Erlinsbach**  
 St.-Reg. Nr. \_\_\_\_\_ *W*


**Staats- und Gemeindesteuern 1965/66**  
**Eidg. Wehrsteuer 13. Periode 1965/66**


Dieses Formular richtig ausfüllen, unterzeichnen und bis zum **28. Febr. 1965** im **Gemeindesteuernamt** abgeben oder frankiert einsenden.  
 Beachten Sie **zuerst** das **Merkblatt!**  
 Richtig deklariert, vermeidet Rückfragen und andere Unannehmlichkeiten.

alt Ammann  
 -2. JUNI 1965

**A. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1965**  
 Bei Zuzug in den Kanton Aargau nach dem 1. Januar 1963 bitte genaues Datum angeben: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: 1897 Zivilstand: verh. Konfession: ref. 2 Heimatort u. Kanton: Erlinsbach **2**  
(ledig, verheiratet, verwitwet, gesch.) (Personenzahl) kath. chr.-kath. (bei Ausländern Heimatstaat)

Beruf: alt Landwirt Arbeitgeber: \_\_\_\_\_  
 Frau: Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_ Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Minderjährige Kinder, für die der Steuerpflichtige sorgt (Jahrgänge 1945—1964)							
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr

Erwerbstätige minderjährige Kinder, die in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern leben (Jahrgänge 1945 und folgende)			
Vorname	Geburtsjahr	Beruf (bei Lehrlingen Beginn und Ende der Lehre angeben)	Arbeitgeber



**STEUERFACHLEUTE**  
**AARGAUER**  
**GEMEINDEN**

# Steuererklärung Periode 15A

form. 101.1

Kanton **AARGAU** **15 A**

**EINGANG Steuererklärung**

**-3. März 1969** für selbständig Erwerbende  
(ausgenommen Landwirte)

Gemeinde Erlinsbach AG  
St.-Reg. Nr. \_\_\_\_\_

610.17.327 r v

Staats- und Gemeindesteuern 1969/70  
Eidg. Wehrsteuer 15. Periode 1969/70

Bitte dieses Formular richtig ausfüllen,  
interzeichnen und bis zum 28. Febr. 1969  
dem Gemeindesteuernamt abgeben oder frankiert einsenden.  
Beachten Sie zuerst das Merkblatt!  
Nur richtig deklariert, vermeidet Rückfragen und andere  
Unannehmlichkeiten.

Geflügelzüchter  
5015 Obererlinsbach AG Hasle  
1.-13.10.52 Uttigen

**A. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 1. Januar 1969** - 3. Mrz. 1969

Bei Zuzug in den Kanton Aargau nach dem 1. Januar 1967 bitte genaues Datum angeben: \_\_\_\_\_

Steuerpflichtiger: Personenzahl: \_\_\_\_\_  
ref. \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Zivilstand: \_\_\_\_\_ Konfession: kath. \_\_\_\_\_ Heimatort und Kanton: \_\_\_\_\_  
(ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, getrennt lebend) chr.-kath. \_\_\_\_\_ (bei Ausländern Heimatstaat)

Beruf: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_

Ehefrau: Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Venn mitarbeitend im Geschäft, Betrieb oder Gewerbe des Ehemannes, Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Venn unselbständig erwerbend, Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Venn selbständig erwerbend, Inhaberin oder Teilhaberin der Firma: \_\_\_\_\_ Branche: \_\_\_\_\_

**Kinder, deren Unterhalt der Steuerpflichtige mindestens zur Hälfte bestreitet**

Kinder unter 20 Jahren (Jahrgänge 1949-1968)		Kinder über 20 Jahre, die eine Schule besuchen, sich in der Berufslernzeit befinden oder erwerbsfähig sind	
Vorname	Geburtsjahr	Vorname	Geburtsjahr



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Steuererklärung Periode 29D (Zwischenveranlagung)

Formular 104.1 (zu verwenden für Ereignisse nach dem 31. 12. 1996)

 <b>Staats- und Gemeindesteuern</b> <b>Direkte Bundessteuer</b>	<b>STEUERERKLÄRUNG</b> - bei Eintritt in die aargauische Steuerpflicht (Zuzug vom Ausland oder aus einem andern Kanton mit Gegenwartsabmessung) - für <b>Zwischenveranlagungen</b> (Änderung von Faktoren)	AARGAU 29 <b>D</b>  Erlinsbach
	<b>EINGANG</b> <b>8. Dez. 1998</b>	
Bemessungszeitraum: <u>1.1.1997 - 31.12.1997</u> ( <u>Ausnahme Liegenschaft F'bach</u> )		
Zuzug am: <u>1.1.1996</u> von: <u>Niedererlinsbach SO</u>		
Einzureichen bis <b>28.2.1998</b>	AHV-Vermerk (leer lassen)	

Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am Tage des Eintritts in die aargauische Steuerpflicht bzw. des Zwischenveranlagungsgrundes		
	Steuerpflichtige Person bzw. Ehemann	Steuerpflichtige Ehefrau
Geburtsdatum		
Beruf	Informatiker	
Arbeitgeber/Arbeitsort	Schlüssel Informatik AG	
Lehrlinge/Studenten; Ende Lehre/Studium		
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig <input checked="" type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt/geschieden	
Konfession (Anzahl Personen)	<input type="checkbox"/> ev. ref. <input type="checkbox"/> röm.-kath. <input type="checkbox"/> christh. <u>keine</u> andere/keine	

Kinder, für die der/die Steuerpflichtige mehr als zur Hälfte sorgt; Ziffer <b>37</b>					
Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Schule/Lehre/Studium	Ende Ausbildung	erwerbstätig seit
Nicole	27.1.35				

# Steuererklärung 2001-Ü

Formular 103.1

**Kantons- und Gemeindesteuern**  
Direkte Bundessteuer

**ÜBERGANGS-  
STEUERERKLÄRUNG**  
für natürliche Personen  
(ohne selbstständig Erwerbende)

**2001-Ü**

Bemessungsperiode 1999/2000  
Ausserordentliche Einkünfte/Aufwendungen

5018 ERLINSBACH

2. OKT. 2001

VIS. ....

C  
49

WV-BEIBL. 0 WEIT. PZ

Einzureichen bis 28. Februar 2001

## Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse zu Beginn des 1. Januar 2001 (Stichtag)

	Steuerpflichtige Person bzw. Ehemann	Steuerpflichtige Ehefrau
Geburtsdatum		
Beruf	Lehrer	Lehrerin
Arbeitgeber/Arbeitsort	Küttigen	Küttigen
Lehrlinge/Studenten: Ende Lehre/Studium		
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig <input checked="" type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt/geschieden <input type="checkbox"/> allein mit Kindern zusammenlebend <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Konfession (Anzahl Personen)	3 ev.-ref.    _____ röm.-kath.    _____ christkath.    _____ andere/keine	

## Kinder, für die der/die Steuerpflichtige mehr als zur Hälfte sorgt

Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Schule/Lehre/Studium	Ende Ausbildung	erwerbstätig seit
Micha		Zürich	Studium	2003	



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Grundstückgewinnsteuererklärung

Formular 112.1

 <p>Kanton und Gemeinde</p>	<h2>Steuererklärung</h2> <p>für Grundstückgewinne</p>	AARGAU Gemeinde Kontroll-Nr.	G
<p>EINGANG 13. JAN. 1969 VIS. ....</p>			
<p><b>Einreichungsfrist:</b></p>			
<p>Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, folgende Belege beizufügen: – Verträge und Quittungen über Erwerbspreis sowie über Erwerbs- und Verkaufskosten – quittierte Originalrechnungen der Unternehmer und Lieferanten, beglaubigte Bauabrechnungen oder andere beweiskräftige Dokumente für die wertvermehrenden Aufwendungen.</p> <p>1. Veräusserer: <input type="text"/></p> <p>2. Erwerber: <input type="text"/></p> <p>3. Veräusserungsobjekt: <input type="text"/></p> <p>4. Weitere Leistungen bei der <b>Veräusserung</b> des Grundstückes: a) Hat der Erwerber bei der Veräusserung neben der Bezahlung des Kaufpreises noch weitere Leistungen erbracht (Einräumung einer Verpfändung, einer Rente oder eines unentgeltlichen Wohnrechtes, Sondererschädigungen für Goodwill, Wirtschaftspatent, Bauprojekte usf.)? Ja oder nein: <u>nein</u></p> <p>Nähere Angaben: <input type="text"/></p>			

# Steuererklärung Verein

Formular 100.1 1993/94

Staats- und Gemeindesteuern Veranlagungsperiode 1993/94	<h2 style="margin: 0;">STEUERERKLÄRUNG</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">für Vereine (und Stiftungen ohne Steuerbefreiung) sowie Familienstiftungen</p>	AARGAU <span style="font-size: large; font-weight: bold;">27V</span>
--	--	--

<b>EINGANG</b>  16. AUG. 1993  VIS. <u>1252</u>	<i>Sendet Abschluss SA 132 Tel. 3.1.25/116</i>	P 1216.8380.01  TURNVEREIN ERLINSBACH AG 5016 ERLINSBACH <span style="float: right;">V1</span>
---	--	---

Besuchen Sie bitte zuerst die Erläuterungen auf Seite 4

Einzureichen bis 28. Februar 1993

**Name, Sitz und Zweck**

Genauere Bezeichnung des Vereins: Turnverein Erlinsbach AG

Sitz (enthaltene die Statuten darüber keine Angaben, so ist der Wohnsitz des Präsidenten anzugeben):  
Erlinsbach Weber Jürg Haslimattweg 2 A

Datum der Gründung (nur ausfüllen bei Neugründung nach dem 1. Januar 1991): \_\_\_\_\_

Zweck des Vereins: Sportliche Erhaltung  
Kameradschaft

Name und Adresse der zur Vertretung befugten Personen:

Präsident: <u>Weber Jürg Haslimattweg 2 A D Erlinsbach</u>	Telefon Nr. <u>34 25 53</u>
Kassier: <u>Bürgi Daniel Sugenstein 9 U Erlinsbach</u>	Telefon Nr. <u>34 12 53</u>



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Steuererklärung 2022

**STEUERNAARGAU**  
KANTON UND GEMEINDEN

## Steuererklärung

Natürliche Personen / Kantons-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

# 2022

Adressnummer:

Die Steuererklärung ist mit dem Wortschreiberverzeichnis und den weiteren Hilfsblättern bis

Ihrem Gemeindesteuersatzamt einzureichen.

Bitte nur **Belegkopien** einreichen (wenn möglich A4); eingereichte Papierakten werden nicht

### Berufs- und Familienverhältnisse am 31.12.2022

	Einzelperson/Ehemann/PartnerIn (Person 1)	Ehefrau/Partnerin (Person 2)
Beruf/Tätigkeit:		
Bei Erwerbsaufnahme/ Ende Lehre 2022	Datum:	Datum:

Tarifbestimmung:  verheiratet/eingetragene Partnerschaft  mit Kindern zusammenlebend  
 ledig/getrennt/geschieden/verwitwet

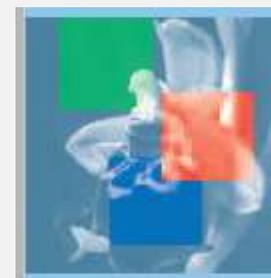
**Rückfragen** in dieser Steuersache sind an folgende Adresse zu richten:  
Adresse:

**Eingeschränkte Vollmacht** zur Entgegennahme von Auflagen und einer Kopie der Veranlagungsverfügung (beachten Sie die Hinweise auf Seite 8 der Wegleitung)  
Adresse:

Bei unterjähriger Steuerpflicht  
Dauer der Steuerpflicht

	Tag	Monat	Jahr
Von			
Bis			

# Blumen



# Veranlagungsdetails CUVA 1991/1992 mit Bemessungsgrundlage 1989/1990

GEMEINDESTEUERAMT MEISTERSCHWANDEN

## STAATS- GEMEINDE- UND KIRCHENSTEUERN 1991/1992

			1049597501	
ZIFF.	E I N K O M M E N	1989	1990	Durchschn.
1.1	selbst.Tät.lt.Buchhaltung	81'575	76'997	79'286
8	Eigenmietwert	9'537	9'537	9'537
9	Wertschriftenertrag	815	0	407
13	Total Einkünfte			89'230
14	Schuldzinsen	5'118	2'971	4'044
15	Lieg.Unterhalt AG	13'805	40'071	26'938
23	Total Abzüge			30'982
25	Reineinkommen			58'248
29	Versich.Beträge			1'500
30	Zuwendungen			100
42	Steuerfreie Beträge			1'600
43	Steuerbares Einkommen Tarif: A			56'648
<b>ZIFF. V E R M O E G E N</b>			<b>1. 1. 1991</b>	
44	Lieg.Wohngemeinde			227'000
45	Kassa/PC			32'006
	Waren/Vorräte			175'648
	Geschäftsinventar			15'000
46	Wertschriften			13'589
49	Lebensversicherungen			15'300
50	Uebrige Aktiven			4'000
51	Aktiven			482'543
52	Passiven			136'808
53	Reinvermögen			345'735
54	Steuerfreie Beträge			50'000
55	Steuerbares Vermögen			295'735
<b>ZIFF. B E M E R K U N G E N</b>				



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

## Interkantonale Steuerauscheidung CUVA

STAATS- UND GEMEINDESTEUERN Veranlagungsperiode 1991/92	STEUERAUSSCHIEDUNG für natürliche Personen	KANTON AARGAU 5616 Meisterschwand
alleinstehend		
reformiert: 0	röm.kath.: 0	
chr.kath.: 0	andere : 1	
Kinderabzüge: 0		Versich.-Beiträge: 3407

VERMOEGEN am 1.1.1991

Gemeinde / Kanton -->	Total 100%	Meisterschwan AG	Frick AG	
Lieg.: kantonaler Wert		227,000	%	%
Lieg.: Repartitionswert	227,000	227,000	100D	
Wertschriften / Guthaben	13,589	13,589		
Lebensversicherungen	15,300	15,300		
Betriebsinventar	222,654		222,654	
Hausrat				
übriges Vermögen	4,000	4,000		
Total Aktiven	482,543	259,889	53.86	222,654 46.14
Total Passiven	136,808	73,684		63,124
Reinvermögen	345,735	186,205	53.86	159,530 46.14
Differenz Liegenschaften				
Sonderabzüge				
Sozialabzüge	50,000	50,000		
Uebernahme Wohngemeinde				
steuerbares Vermögen	295,735	136,205		159,530



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Definitive Steuerveranlagung 1991/1992


**Steuerkommission**  
 5616 MEISTERSCHWANDEN  
 Telefon: 057 27 23 93  
 Versand: 24.02.92  
 Adr.-Nr.:

Steuerbezug  
 KANTON AARGAU  
*Wid. Steuerverfahren Spick*  
 Wir eröffnen Ihnen Ihre

DEFINITIVE STEUERVERANLAGUNG 1991/92

38

VERANLAGUNG				STEUERBERECHNUNG				
	Gesamt	Gemeinde	Tarif	Jahressteuer (100%)	vom	bis	Tage	Teilsteuer (100%)
Einkommen		56 800	6.345 %	3591.00	01.01	31.12	360	3 591.00
Vermögen	295 000	136 000	1.700 %	231.20	01.01	31.12	360	231.20
Einkommen			%					
Vermögen			%					
Einkommen			%					
Vermögen			%					
Einkommen			%					
Vermögen			%					
Total einfache Steuer (100%)								3 822.20

STEUERRECHNUNG 1991	
STAATSSTEUER	113 % 4 319.10
GEMEINDESTEUER	90 % 3 440.00
KIRCHENSTEUER	
FEUERWEHRSTEUER	
<b>TOTAL STEUER</b>	<b>7 759.10</b>
ZAHLUNGEN BIS 06.02.92	10 165.60
GEWÄHRTER SKONTO 3.0 %	209.60
VERGÜTUNGSZINS 6.0 %	101.10
<b>IHR GÜTHABEN</b>	<b>2 717.20</b>



**STEUERFACHLEUTE**  
**AARGAUER**  
**GEMEINDEN**

# Faktorenmeldung 1991/1992

**Faktorenmeldung (SL/dBSt)**

5616 MEISTERSCHWANDEN 20.11.90

Steuerpflichtiger:

ausgestellt	Visum
28.1.92	[Signature]

---

öde.-Nr.	4202	MEISTERSCHWANDEN
Adr.-Nr.		VP 26 StA 11

**Staats- und Gemeindesteuern**

	Gesamt	Gemeinde
Steuerbares Einkommen		5616,00
Steuerbares Vermögen	129500,00	13600,00
T = Tarif VC = Veranlagungs-Code ZV = Zwischenveranlagungs-Code HC = Haftungs-Code	T VC ZV HC	ZV gültig ab
	A B	1
Direkte Bundessteuer (Jahressteuer)		
Freier Text 1	Freier Text 2	

**Direkte Bundessteuern**

satzbest. Einkommen	steuerbares Einkommen	T	VC	ZV	ZV gültig ab.
	6080,00	A	B		
Zweitv.-A.	V + Z-Abz.	K + U-Abz.	Ziv.-Code	Wi-Zweig	Erw.-Art
	12		2		1
					Sofort-Rechnung

**Mutationen Kirchensteuern**

ref.	rk.	chk.	and.	K1	K2	K3	gültig ab

**Feuerwehrsteuern**

FC	gültig ab



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Formular Akteergänzung



Steuerkommission

Meisterschwanden

Datum

6.6.91

Akteergänzung

zur

Steuererklärung 19 91/92



Wir danken Ihnen für die uns zugestellte Steuererklärung. Eine Kontrolle zeigt, dass die bezeichneten  Positionen noch zu ergänzen sind. Deshalb bitten wir Sie um folgende Unterlagen und Angaben:

- Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen der Geschäftsjahre 19.....
- Fehlende Lohnausweise für die Zeit vom ..... bis .....  
vom ..... bis .....  
vom ..... bis .....
- Lohnausweise oder Bescheinigungen bzw. Abschlüsse oder Einkommensberechnungen für Nebenerwerb
- Lohnausweise oder Bescheinigungen bzw. Abschlüsse oder Einkommensberechnungen für Erwerbseinkünfte der Ehefrau
- Ausweise (Postabschnitte, Bescheinigungen, Rentenverfügungen u. dgl.) über AHV-, IV- und andere Renten und Pensionen
- Bescheinigungen über Taggelder aus Invaliden-, Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Bescheinigung der Kasse über bezogene Arbeitslosen-Entschädigungen
- Wertschriftenverzeichnis in den lückenhaften Positionen vervollständigen
- Alle Schuldenausweise per Stichtag und Schuldzinsquittungen der Jahre 19.....
- Zusammenstellung der Liegenschafts-Unterhaltskosten pro 19 89/90 mit allen Belegen
- Die ausserordentlichen Berufsauslagen (Autospesen usw.) begründen und, wie die Auslagen für die Weiterbildung im angestammten Beruf, durch Quittungen belegen



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

## Steuerkommission 1969

17. Oktober 1969

An die  
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei  
Freisinnig-demokrat. Volkspartei  
Sozialdemokrat. Partei

Meisterschwanden

Betr. Gesamterneuerungswahlen für die Gemeindekommissionen,  
Amtsdauer 1970/73.

---

Sehr geehrte Herren,

Wir teilen Ihnen mit, dass der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Erneuerungswahlen für Schulpflege (7 Mitglieder), Steuerkommission (3 Mitglieder + 3 Ersatzmitglieder), für die Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder) und schliesslich für zwei Stimmzähler und zwei Stimmzähler-Ersatzmänner auf Sonntag, den 9. November 1969 angesetzt hat. Die Wahlen erfolgen gemäss Gemeindebeschluss durch die Urne. In die Steuerkommission sind auch Frauen wählbar.



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

# Protokoll der Steuerkommission 1975

**Protokoll der Steuerkommission** MBISTERSCHWANDEN (Veranlagungsstatistik)

1. Sitzung vom 6. Mai 1975 ganztägig / halbtägig

Bezirksvertreter: Raimund Vogt, Schafisheim

Veranlagungen	Bestand lt. Register 1.1.1975	Vorperioden		Laufende Periode	
		Heute	Total	Heute	Total
<b>A. Kantonale Steuern</b>					
1. Selbständigerwerbende: .....	63				
– ohne Buchprüfung .....	—				
– Teilprüfung durch GSTA .....	—				
– Buchprüfung durch Steuerkommissär .....	—				
– Buchprüfung durch KStA .....	—				
2. Landwirte .....	26				
3. Unselbständigerwerbende .....	533			119	
4. Minderjährige .....	78			4	
5. Zuzüger von ausser Kanton (nach Beginn der Veranlagungsperiode) .....	—				
6. Vereine, Stiftungen .....	10			1	
7. Öffentlich-rechtliche Körperschaften .....	1				
8. Sekundär Steuerpflichtige (inner- und ausserkantonale) .....	204			1	
Zwischentotal .....	915			125	
9. Zuzüger aus aargauischen Gemeinden .....					
10. Zwischenveranlagungen (ohne Zuzüger) .....				3	
Zwischentotal .....				128	
11. abzüglich Steuerfreie (Minderjährige, Vereine usw.) .....				2	
Total durch StK genehmigt .....				126	
<b>B. Ausserordentliche kantonale Steuern</b>					
1. Jahressteuern (Lotteriegewinne über Fr. 1000.—, Kapitalabfindungen) .....					
2. Liquidationsgewinnsteuern .....					
<b>C. Bundessteuern</b>					
1. Hauptveranlagungen .....				86	
2. Zwischenveranlagungen .....					
3. Einmalige Jahressteuern .....					
<b>D. Entscheide (Bund und Kanton)</b>					
1. Revisionen, Berichtigungen .....					
2. Einsprachen .....					
3. Rekurse .....					
4. Beschwerden .....					
5. Zwischenveranlagungs-Verfügungen .....					
<b>E. Verschiedenes</b>					
1. Nachsteuerverfügungen .....					
2. ....					

Datum: 18. JUNI 1975 Der Präsident: M. F. ... Der Protokollführer: H. ...

# Veranlagungsstatistik zur Steuerkommissionssitzung 1999

Gemeinde: Meisterschwanden AG

## VERANLAGUNGSSTATISTIK

Sitzung der Steuerkommission vom: 28.04.99 ganzer Tag

Bezirksvertreter: Hans Lüpold

	Vorperioden			Laufende Periode			Soll
	27.Periode	28.Periode	29.Periode	30.Periode	Total	%	
	Heute an der Sitzung						01.01.99
<b>Kantonale Steuern</b>							
Selbständigerwerbende		2	1	4	4		86
Landwirte			2				17
Unselbständigerwerbende			5	253	253		923
Vereine, Stiftungen				10	10		27
Öffent. rech. Körperschaften							1
Sekundär Steuerpflichtige			2	70	70		136
<b>Total</b>		2	10	337	337	28.32%	1190
VP Ausstand letzte Sitzung	1	10	50				
VP Ausstand heute	1	8	40				
<b>Total Ausstand Vorperioden</b>	1	8	40				
<b>Zuzüger</b>							
aus aarg. Gemeinden			2				
von ausser Kanton/Ausland			7				
<b>Übrige</b>							
Zwischenveranlagungen			3				
Qu. Steuer, St.Nachf.-Eintritt							
<b>Total Veranlagungen</b>							
<b>Sondersteuern</b>							
Grundstückgewinnsteuern							
Ausserkant. Lieg. Händler							
Kapitalabfindungen							
Liquidationsgewinnsteuern							
Lotteriegewinne über 1000							
Neuveranlagungen § 55 StG.			1	2	2		
<b>Entscheide</b>							
ZV-Verfügungen							
Einsprachen							
Rekurse							
VG-Beschwerden							
Revisionen, Berichtigungen							
<b>Verschiedenes</b>							
Nachsteuerverfügungen							
Feststellungsverfügungen							
Bussenanträge							

Datum: 28.4.99

Der Präsident:

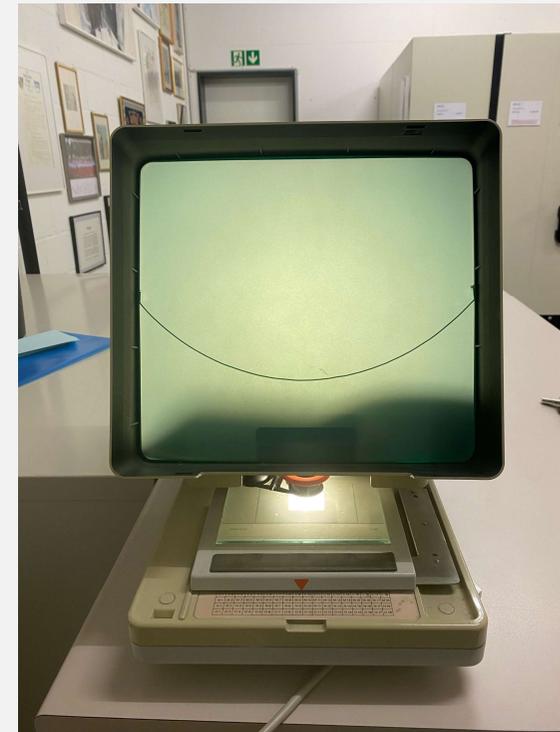
Der Protokollführer:

Exemplare: Protokoll, Steuerkommissär



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# STAG Fichen



## Steueramt



# Veranlagungsprogramme

**Pust**

**WinPust**

**Cuva**

**Verana 1**

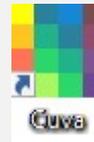
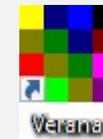
**Verana 2**

**Verana3**

**STAG**

**STAR**

**DigiTax**



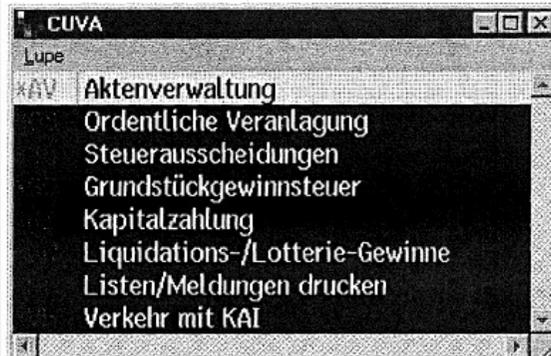
## Programme (EasyTax)

**Wir bieten Ihnen für das Ausfüllen der Steuererklärung 2001 erstmals ein PC-Programm an. EasyTax 2001 kann entweder vom Internet unter [www.steuern.ag.ch](http://www.steuern.ag.ch) auf Ihren PC geladen werden oder es kann als **CD-ROM** bei Ihrem **Gemeindesteueramt** und **bei allen aargauischen Poststellen gratis bezogen werden.****



# CUVA-Screenprints

## Hauptmaske



## Aktenverwaltung



## Daten und Fristen erfassen



# CUVA-Screenprints

## Hauptmaske

**WINPUST-30 Steuerdeklarationen und Steuerveranlagungen für den Kanton Aargau**

Benutzer Adressen Veranlagung Aktenverwaltung Word-/Brief-Dokumente Extras Hilfe

**30. Steuerperiode**

**Steuerveranlagung**

- Hauptveranlagung
- ZV/Eintritt/Revi.
- Vereine/Stiftg.
- Grundstückgew.
- \$ 55 StG.
- Daten-Import
- Steuerberechnung

**Aktenverwaltung**

- Einzel-Zustellung
- Steuererklärung
- Aktenergänzung
- Fristenerstreckung
- Einzelmahnung
- Eingang
- Serie-Zustellung
- Serie-Mahnungen

**Briefdokumente**

- Word-Dokument
- einfaches Briefdok.
- AD-Adresse drücken

Adi-Nr.: **1158 2167 01** Adresse suchen

Herrn  
Angst  
Hans Rudolf  
Birchstrasse 659  
8052 Zürich

Veranlagungen

- 26.10.1999 Veranlagung 1999/2000 30. Periode

Aktenverwaltung

- 11.08.1999 Steuererklärung Frist: 30.08.1999
  - 26.10.1999 1. Mahnung Frist bis: 05.11.1999
- 26.10.1999 Aktenergänzung Frist: 25.11.1999

Word- und Brief-Dokumente

Allgemeine Notizen:

# VERANA2001 - Screenprints

Log-In-Schirm : Formular

**VERANA**

Benutzername

Passwort

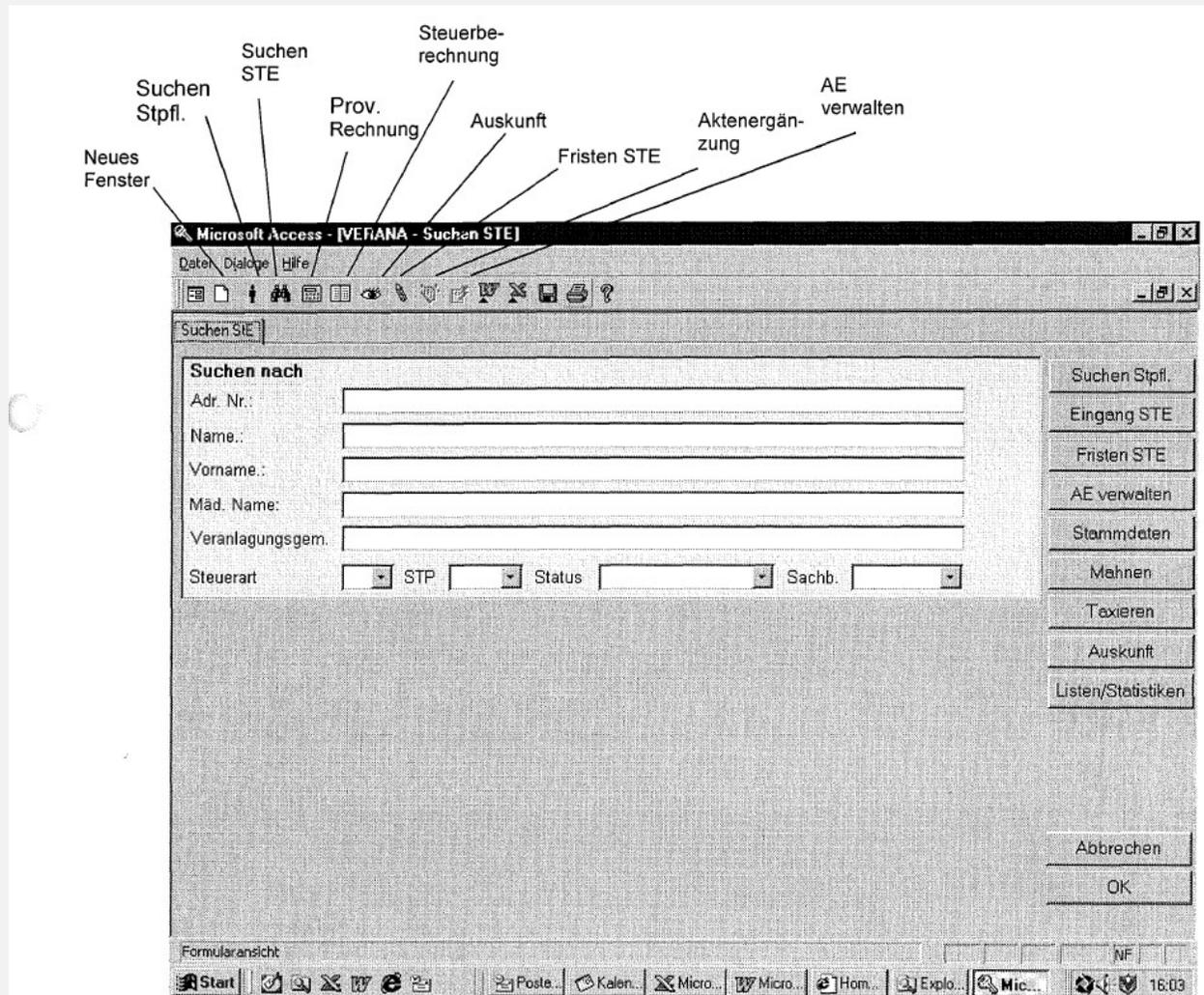
Passwort ändern



Code 001 - Total Einkünfte

Total Einkünfte	Eingabe	Ausscheidung			Version	unterjährig		Satz	Q-St. %	AHV	WPE
		BFS-Code	% für SA	Betrag SA		reg. fließ	unreg. fließ				
001 Total Einkünfte	<input type="text"/>										

# VERANA2001 - Screenprints



# VERANA2001 - Screenprints

Microsoft Access - [Taxieren : Formular]

Datei Dialoge Hilfe

Taxieren:

Adr. Nr.  Adr. Nr. Vert.  Partner Ziv-Code  Ziv-Code STP

Name  Vorname  JG  Name  Vorname  JG  Steuerart

Strasse  PLZ/Ort  Strasse  PLZ/Ort  Tarif  A

Zeitraum vom 1.1.2001 - 31.12.2001 Kanton

Erfassen Code

Code  020 Einkünfte aus Haupterwerbstätigkeit Stpfl.

Code	Ziffer	Bezeichnung	Vorjahr	Version	steuerbar	Satz
020	1.1	Einkünfte aus Haupterwerbstätigkeit.	50'000	52'500	52'500	60'000
060	1.3	Einkünfte aus weiteren Vergütungen	20'000	20'000	20'000	
001	8	Total der Einkünfte	70'000	72'500	72'500	60'000
320	11.1	Berufskosten	7'000	7'000	7'000	10'000

Bund

Dok. anzeigen

AE erstellen

Abweichungs-  
begründung

Schlussprüfung

Steueraussch.

Drucken

Stammdaten  
STE

OK

Formularansicht

# Verana 2

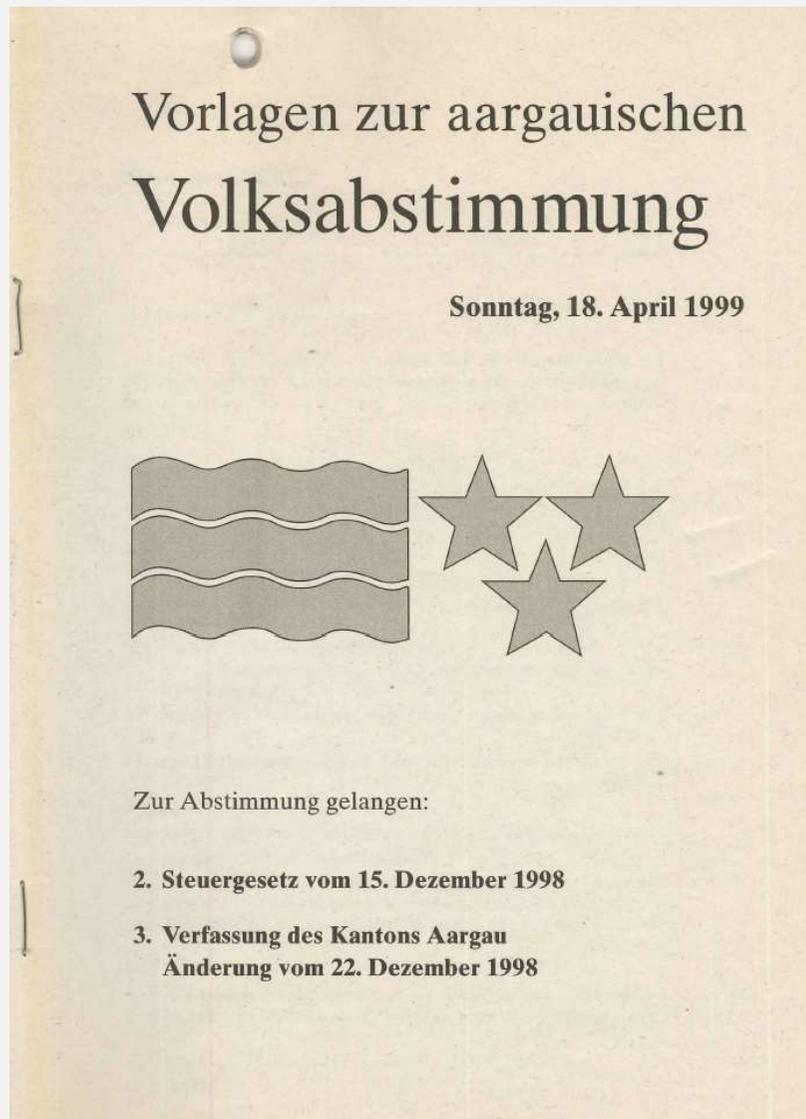
The screenshot displays the Verana 2 software interface. At the top, the title bar reads "PSDSU - EMBASSY Saphir". Below it is a menu bar with "Hilfe", "Office", "Kommunikation", "Unterhalt", "Fenster", and "Weiteres". A toolbar contains various icons for file operations and navigation. The main window has a blue header with "SDSU Steuererklärungen suchen", "SucMas", and "000 Verana". Below the header are several input fields for "Adressnummer", "Gemeinde", "Vertr.", and "Tarif".

A search dialog box is open, titled "Suchen - Release 2019.1.002 - VERANA2 Ende - N:\verana". It features a search criteria dropdown set to "E" and "Steuererklärungen". The dialog is divided into two main sections:

- Angaben Stpfl:** Includes fields for "Adressnummer" (with a dropdown), "Name", "Rufname", "Ledigname", and "Gemeinde" (with a dropdown). There are also checkboxes for "Partner?", and checkboxes for "Partner?" (likely a typo for "Partner" or "Ledig").
- Angaben Steuererklärung:** Includes dropdowns for "Steuerart", "Steuerformular", "Periode", "Status", "CUT-Farbe", and "Sachbearbeiter". It also has a "VEST-Notiz" dropdown, "Eingangsdatum von/bis" date fields, and a "StE sortieren?" checkbox.

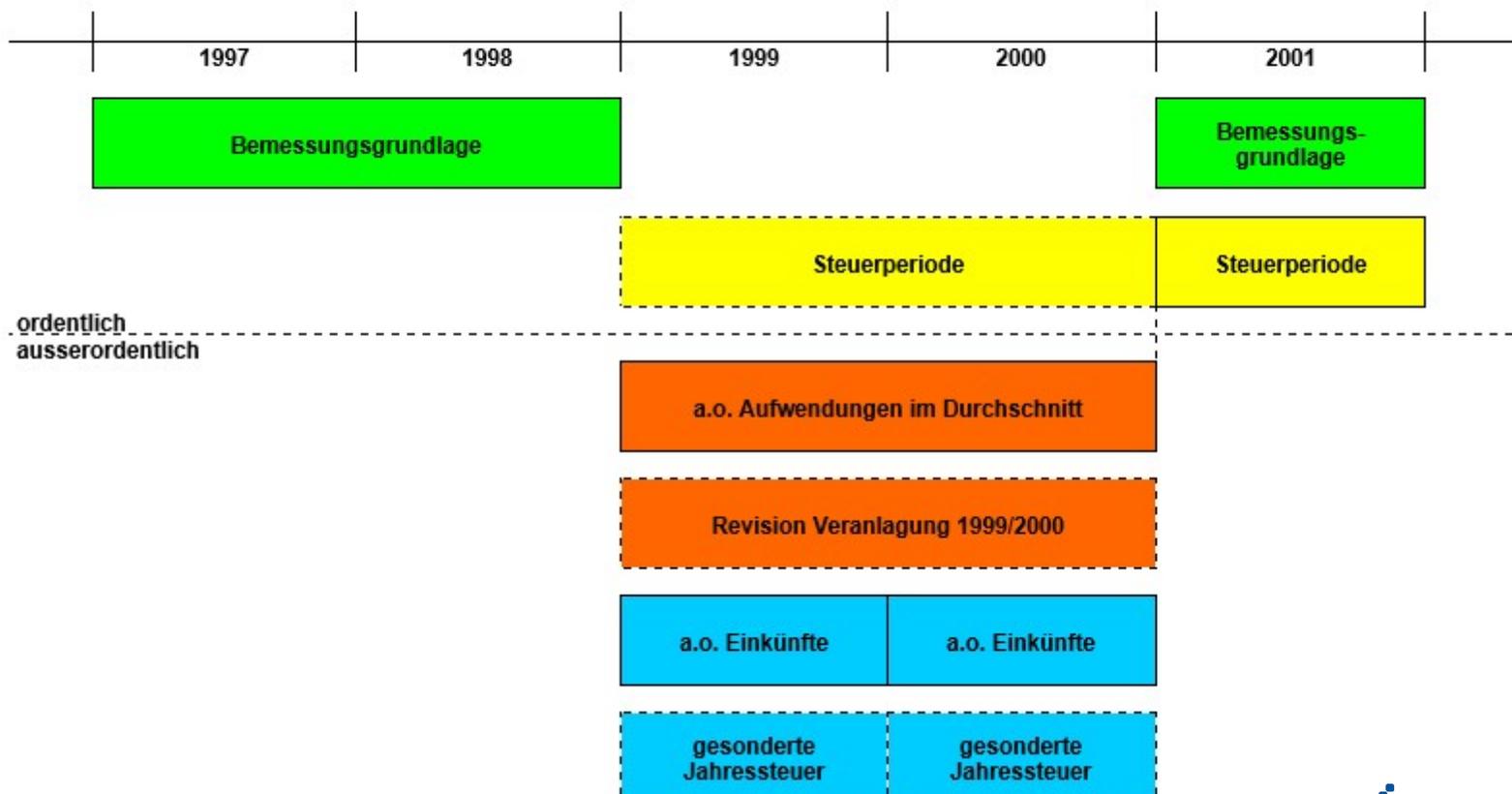
At the bottom of the dialog, there is an "Eingabe ok?" checkbox and buttons for "OK", "Abbrechen", and "DigTax...". On the right side of the dialog, there is a vertical list of action buttons: "Eröffnen...", "Mahmen...", "Fristen StE...", "Textverarbeitung...", "Eingang StE...", "Übersicht Stpfl...", "Offene AE...", "Übersicht StE...", "AE erstellen...", "Dienstprogramme...", "AE verwalten...", "Listen/Statistiken...", "Taxieren...", "Rechtsmittel...", "Freigaben...", and "Kommunikation...".

## Vorlage zur aargauischen Volksabstimmung

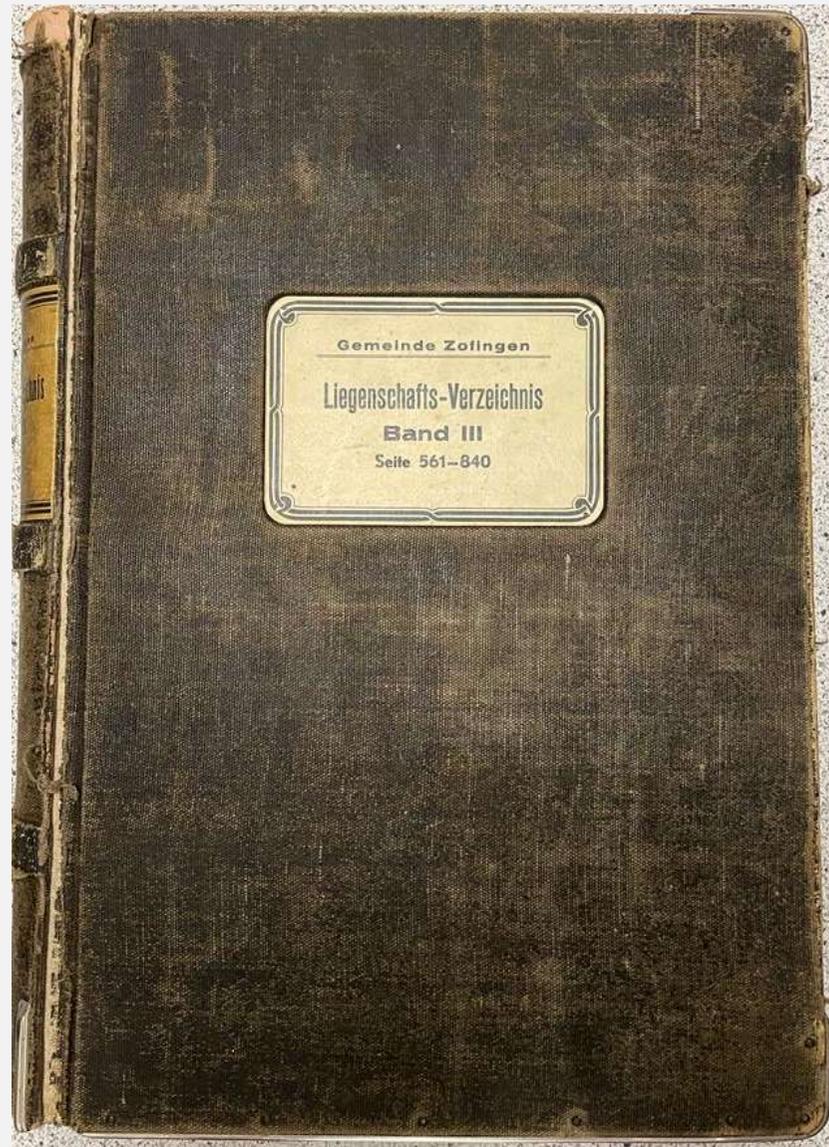


# Übergangsrecht zum neuen Steuerrecht ab 2001

## Übergangsregelung 1999/2000



# Liegenschaftsverzeichnis



# Bewertungsprotokoll Schätzungen


1953 21680.- 2900.- 376.59  
1958 21680.-  
1963 36955.-

**Bewertungsprotokoll**

Gemeinde Erlinsbach AG 17 Hausfrau

Datum der Besichtigung, resp. Schätzung: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

	Gesamtfläche		Steuerwert
	a	m <sup>2</sup>	Fr.
A. In der Wohnsitzgemeinde	393	01	36,455.-
B. In andern aargauischen Gemeinden			
Gemeinde			
<i>Bemerkung:</i>			
<i>„In diesem Steuerwert sämtliche Gebäude mit begriffen (Nr. 54 &amp; 55a)“</i>			
Total Landwirtschaftsbetrieb im Kanton Aargau <sup>1)</sup>	393.	01	36,455.-

10.7.69 *Neuschätzung als „Kleinbetrieb“*

Mutationen:

1) Geb. Nr. 54 zum vollen Brandwert 447	fr. 25000.-
2) Nr. 55a 708 km 13500.-	fr. 9,450.-
3) Wald	fr. 175.-
4) Weis & Ackerland i. D.	fr. 3215.-
Neuer Steuerwert 1.1.69	fr. 37,840.-

1969 Abgang 1,21 a<sup>2</sup> 30 160

37'680



**STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN**

# Generelle Neuschätzung 1989

KANTONALES STEUERAMT  
Sektion Grundstückschätzung

Harbauer

## Effektive Schätzungszeit

Einsatz pro Mann ca. 36 Wochen im Jahr 1986

52 Wochen pro Jahr; abzüglich 16 Wochen für

- 4 Wochen Instruktion Januar
- 8 Wochen Ferien (Frühjahr 2 W; Sommer 4 W; Herbst 1 W;  
Winter 1 W)
- 2 Wochen Militär
- 2 Wochen Unfall/Krankheit

36 Wochen à 70 Schätzer = 2'520 Wochen

erforderliche Zeit = 2'336 Wochen

R e s e r v e = 184 Wochen

=====

d.h sämtliche vorgesehenen Schätzungen sollten bis Mitte  
Dezember 1986 abgeschlossen sein.



STEUERFACHLEUTE  
AARGAUER  
GEMEINDEN

# Schätzungen



## Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1997



*Thomas Laube,  
1962, Wohlen,  
Präsident*



*Roland Rüede,  
1952, Aarau,  
Vizepräsident*



*Stefan Kaiser,  
1954, Kaiseraugst,  
Kassier*



*Bea Zwahlen,  
1967,  
Oberentfelden,  
Aktuarin*



*Peter Baer, 1947,  
Rothrist, Sekretär*



*Werner Meier,  
1948, Döttingen,  
Beisitzer*

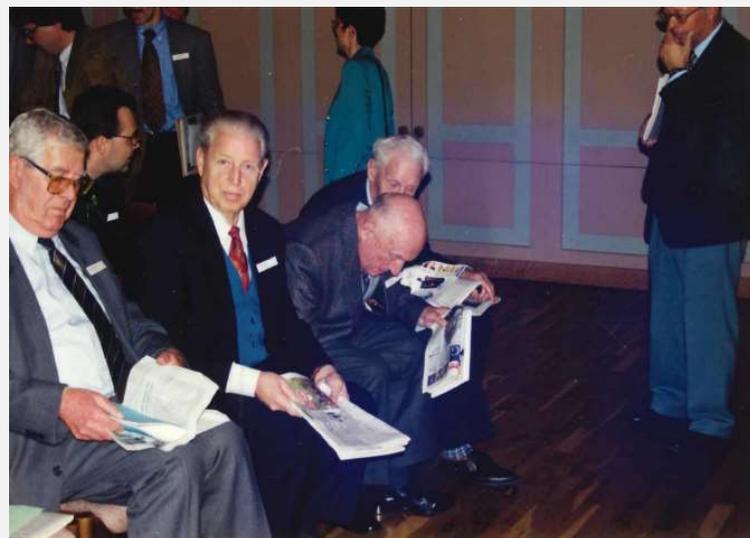


*Martina  
Bögli-Kramer,  
1964, Mägenwil,  
Mutationsführerin*

## Jubiläumsversammlung 1997



Die vier noch lebenden  
Gründungsmitglieder



Sans Zbinden  
Vorsteher Kant. Steueramt

## Jubiläumsversammlung 1997



## Jubiläumsversammlung 1997

*Karl Bolliger, Ehrenmitglied  
Hans Zbinden, Vorsteher KStA*



## Jubiläumsversammlung 1997

Thomas Laube  
Verbandspräsident  
OK-Vize-Präsident



Kurt Arnold, ehem. Vorsteher KStA  
Hans Zbinden, Vorsteher KStA  
Bernhard Meier, ehem. Präsident Rekursgericht



## Jubiläumsversammlung 1997



## Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2022



**Tanja Ferra**  
Präsidentin



**Vizepräsident**  
**Kilian Nöthiger**



**Katja von Rotz**  
Aktuarin



**Rahel Holliger**  
Kassier



**Thomas Leutwyler**  
Informatikkoordinator



**Cornelia Moor**  
Mutationen



**Patrick Waldmeier**  
Öffentlichkeitsarbeit Vernehmlassungen



**Kurt Weiss**  
Vernehmlassungen



**Reto Wiederkehr**  
Bildung